

Verbundkatalog Kalliope

Krausz, Valerie

Pewaukee, 1952-03-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

P. 117. Park av.

12. III. 1952

Mein lieber Herr,

Mr. W. scheint die Angelegenheit im End-
lose herauszuziehen, es kommt keine Nach-
richt von ihm. So glaube ich, es wird
wohl nicht anders zur Entscheidung
kommen, als das ich hinfahre.

Meine Chicago-fahrt verschob sich
bis zum 24. März, die Dame deren Port-
rait ich machen soll, ist verstorben.

Wenn also meine Reise nach
N.Y. stattfinden soll, so muß ich
noch abwarten, wie dieser Rüsttag aus-
fällt, die alte Dame möchte eine
Maske, was eher bei ihrem Gesicht nicht
eben günstig wäre. Wird aus der Sache
etwas, ^{3. 3.} so komme endlich zu mehr
Einnahmen, als die 10- & Bestellungen,
von denen ich bisher 3-4 im Monat hatte.
Wer hiesiges Verständnis hat für meine
Arbeit, wie die Menschen im Kreise Leopold
die haben nicht das Geld, wer dies hat, gilt
es entweder auf altertümliche aus, oder
ausschließlich auf abstrakt. moderne Din-
ge. - Ich werde hier in Künstlerkreisen
niemals anerkannt, die Bestellungen
bringen Sachen, wie aus einer Fotostalt.
Immer mehr sehe ich, daß mein
Platz im Osten Europas gewesen wäre, aber
vielleicht kehre ich doch, noch in 1-2 Jahr
von heim. Dort ist der Materialismus
nur an der Oberfläche, hier erfaßt er
alles u. was an der Jugend noch Holly-
wood unverdorben liebt, das vernichtet man
der "Televisia", alle Kinder sitzen täglich bei
in die Nacht und sehen diese grauen-
haften Programme. - Aber ich lebe hier am
See fern von alledem, arbeite und "lasse
an mir geschehen". - Zur N. York-fahrt noch
dieses: es könnte Mitte April oder Anfang Mai
stattfinden. -

Von Herzen Ihre Valerie

Valerie Kraus
117 Park av
Newauker, N.Y.C.



AIR LETTER

VIA AIR MAIL

PAR AVION

Schweizer
Stiftung
Herr
Waldemar Bonsels
c/o Fr. J. L. Bachofen,
BASEL, Neubadstrasse
138

IF ANYTHING IS ENCLOSED, THIS LETTER
WILL BE SENT BY ORDINARY MAIL

SECOND FOLD

FIRST FOLD